



Kissenspiele

Verteilen Sie mehrere Kissen auf dem Boden. Jedes Kissen stellt eine Insel im großen Meer dar. Sie und ihr Kind hüpfen von Insel zu Insel, ohne ins „Wasserzufallen“ oder „schwimmen“ den Weg zwischen den Inseln.

Es gibt folgende Spielmöglichkeiten:

Eltern sind „Krokodile“ und schnappen nach Kinderfüßen beim Inselwechseln – Kinder „retten“ sich schnell auf die Kissen.

Ein Kissen wird zum „Königskissen“ ernannt. Eltern rufen „Attacke“ und alle versuchen, auf das „Königskissen“ zu kommen.

Den eroberten Kissenplatz gegen die Eltern z.B. mit Kitzeln zu verteidigen, durch wegrücken oder wegschieben.



Unter dem folgendem Link finden Sie weitere Spiel- und Bewegungsideen:
[Sportjugend NRW und AOK bringen Familien in Bewegung](#)

Einfach gefächert

Die kleinen Fächer lassen sich gut mit Kindern basteln. Dafür aus dünnem Papier beliebig große Rechtecke oder Rauten ausschneiden (Größe einfach ausprobieren) und im Ziehharmonika – Look falten. In der Mitte nochmal falten, das geknickte Ende mit Garn umwickeln, auffächern und aufhängen.





Fingerspiel zu Ostern

Fingerspiele fördern die Kinder in verschiedenen Bereichen wie z.B. Sprache, Motorik und Kognition. Außerdem machen sie auch richtig Spaß! Probieren Sie es aus!

Die Kinder sind ganz aufgeregt,
(mit allen Fingern wackeln)

was hat sich da im Busch bewegt?
(linke Hand zur Faust als Busch formen, rechte Hand dahinter bewegen)

Zwei lange Ohren wackeln dort,
(mit Zeige – und Mittelfinger wackeln)

doch plötzlich – huch – da sind sie fort!
(rechte Hand wegziehen)

Schnell rennen alle zu der Hecke,
(Finger der rechten Hand rennen zur linken Hand...)

doch das Tier ist weg vom Flecke.
(... und suchen hinter dem Busch)

Sie stellen freudestrahlend fest:
(rechte Hand holt etwas hinter dem Busch hervor)

Hurra, da liegt ein Osternest!
(Hände zum Nest formen)



Ihre ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen der Stadt Rahden

